



<https://blz.li/3cce>

LAATZENER TAFEL ZIEHT POSITIVE BILANZ FÜR DAS JAHR 2022

Veröffentlicht am 09.06.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Im April hatte der Vorstand der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen seine Mitglieder zur Jahresversammlung in die Hildesheimer Straße 227 eingeladen. Neben einem Blick auf das Kundenaufkommen und die Finanzen stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen auf der Tagesordnung. Einleitend wies die erste Vorsitzende, Dietlind Osterkamp, darauf hin, dass die Laatzener Tafel vielfältigste Unterstützung von Menschen und Institutionen erhält, die die Arbeit der Tafel fördern. Nur dadurch kann diese ihre umfangreichen Aufgaben überhaupt erst wahrnehmen. Herzstück der Tafelarbeit sind jedoch die vielen Helferinnen und Helfer, die den Menschen, die das Angebot der Tafel in Anspruch nehmen mit Freundlichkeit, Respekt und Geduld begegnen. Die Zahl der Helfenden liegt bei weiterhin rund 120; gern gesehen wird weitere Unterstützung. Hier



Der neu gewählte Vorstand (von links): Petra Herrmann, Claudia Hickmann, Gerold Brockmann, Dietlind Osterkamp, Dieter Schmitmeier, Gerlinde Rudolph und Michaela Jungermann.

würden sich ganz besonders die Fahrer und/oder Beifahrer über Neuzugänge freuen. Die erste Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vorstandes sowohl für die erhaltenen Geld- und Zeitspenden, aber auch für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten in den evangelischen Kirchen in Arnum und in Pattensen. Die Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine sind in allen drei Ausgabestellen noch immer deutlich zu spüren. Die Laatzener Tafel hatte zu Beginn des Jahres 2022 innerhalb kürzester Zeit ein Drittel mehr Kunden aufgenommen und war damit schnell an der Grenze dessen, was ihr aus Kapazitätsgründen möglich war. Seit Ende April 2022 musste deshalb immer wieder ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden. Das Kundenaufkommen ist mittlerweile wieder vergleichbar mit dem vor der Pandemie. In ihrem Jahresrückblick warf die erste Vorsitzende ein Schlaglicht auf einige weitere Ereignisse, die teilweise nur mittelbar mit der eigentlichen Tafelarbeit im Zusammenhang standen. Gut Ding will Weile haben und so freuen sich die Mitarbeitenden und der Vorstand der Laatzener Tafel sehr, dass sie mit Beginn des Jahres 2022 ihr neues Kühlfahrzeug im Empfang nehmen konnten. Dieses ersetzte das bereits 2008 beschaffte Kühlfahrzeug, das inzwischen abgängig und reparaturanfällig geworden war. Basierend auf den guten Erfahrungen mit einem bereits vorhandenen Mercedes Sprinter als Kühlfahrzeug und Dank des zwischen dem Bundesverband Tafel Deutschland und Mercedes Benz ausgehandelten Sponsorings fiel die Wahl erneut auf ein entsprechendes Fahrzeug. Aus den in den vergangenen Jahren angesparten finanziellen Mitteln hätte der Verein das Fahrzeug allein nicht bezahlen können. Deshalb freut sich der Verein, dass die wertvolle Arbeit, die die Laatzener Tafel mit all ihren ehrenamtlichen Kräften und ihren Mitarbeitenden täglich bewältigt, in beachtlicher Weise gefördert wird. Zur Finanzierung des Fahrzeugs haben neben der Klosterkammer Hannover und der Bürgerstiftung Hannover auch die Lidl-Kundinnen und Kunden mit ihren Spenden am Pfandautomaten beigetragen. Im Februar 2022 besuchte ein Filmteam des ZDF die Laatzener Tafel, das für den Länderspiegel wegen der erheblichen Preissteigerungen recherchierte. Im Rahmen der Corona-Maßnahmen wurde ein Termin im April 2022 als sog. Feierabendimpfen in Verbindung mit einem kleinen Hoffest angeboten. Mit der Annahme des Impfangebotes waren die Mitarbeitenden des Impfteams recht zufrieden; das Hoffest erfuhr eine sehr gute Resonanz. Im September 2022 fand das Brunnenfest in Laatzten-Grasdorf statt. Die Laatzener Tafel war mit einem Stand beteiligt. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung sowohl unter den Helfenden als auch den Besuchenden sehr gut. Im Oktober 2022 unterstützten viele Menschen die Tafeln im Rahmen der sog. REWE-

Spendenaktion "5-Euro-Tüte". Am 17. November 2022 wurde der Laatzener Tafel durch das Wirtschaftsforum Laatzener Unternehmen e.V. - WIR - der Laatzener Löwe verliehen. Als Gastrednerin konnte Sabine Werth, die die Berliner Tafel vor 30 Jahren gründete (die erste Tafel in Deutschland) gewonnen werden. Der Verein weiß diese Ehre sehr zu schätzen. Es war - auch durch die launigen Reden der Herren Dr. Lippmann und Bürgermeister Eggert - eine sehr ansprechende und festliche Veranstaltung, an der neben dem Vorstand auch einige Helfer*innen teilnahmen. Im November 2022 konnte zudem ein bereits seit längerem gehegter Wunsch umgesetzt werden. Dank der großzügigen Förderung durch die Postcodelotterie wurde ein Sonnenschutz installiert. Dadurch erhofft sich der Verein im Sommer weniger aufgeheizte Räume nutzen und im Winter den Wärmeverlust ein wenig reduzieren zu können. Das von Heinz Maraun für den 10. Dezember 2022 zugunsten der Laatzener Tafel initiierte Weihnachts-Konzert fand großen Zuspruch. In der Pause übernahmen einige Helfer den Ausschank beziehungsweise den Verkauf von Kuchen und Getränken. Zwischen Weihnachten und Neujahr war allen Beteiligten eine kleine Pause vergönnt, die Lebensmittelausgabe pausierte in diesem Zeitraum. Spannend war auch die Anwesenheit von Volontären des NDR, die am 24. Januar das Tafelteam in Laatzten einen Tag lang zu Übungszwecken mit Kamera und Mikrofon begleitet haben. Der von ihnen erstellte Beitrag wird nicht ausgestrahlt, die Laatzener Tafel hatte jedoch ein sogenanntes Belegexemplar erhalten. Der Kurzfilm, der während der Jahresversammlung eingespielt wurde, hat auch die Anwesenden beeindruckt. Mit Stand vom 31. Dezember 2022 hatte der Verein 116 Mitglieder, davon sind sechs Neuaufnahmen. Hier hofft der Vorstand in 2023 weitere Mitglieder gewinnen zu können. Im Vorfeld der Neuwahlen hatte Georg Frühwirt, der dem Vorstand seit März 2011 angehörte und zuletzt in der Funktion des stellvertretenden Kassenwartes tätig war, mitgeteilt, dass er sein Amt zur Verfügung stellt. Dietlind Osterkamp dankte ihm für seine langjährige Unterstützung und für sein stets offenes Ohr, das auch für Fragen zur EDV zu erreichen war. Als Ansprechpartner für die Ausgabestelle in Pattensen steht Frühwirt weiter zur Verfügung. Wiedergewählt wurden Dietlind Osterkamp als Vorsitzende, ebenso Gerold Brockmann als stellvertretender Vorsitzender, Michaela Jungermann als Kassenwartin und Herr Dieter Schmitmeier als Beisitzer. Neu in den Vorstand gewählt wurden Gelinde Rudolph als stellvertretende Kassenwartin, Petra Herrmann als Schriftführerin und Claudia Hickmann als Beisitzerin. Der Verein möchte sich unter Berücksichtigung von Klima- und Umweltaspekten zukunftssicherer aufstellen. Und so wird eine der größeren Herausforderungen im laufenden oder möglicherweise erst im kommenden Jahr die Finanzierung und anschließende Installation einer Photovoltaikanlage sein. Mit dieser Thematik befasst sich der Vorstand bereits seit 2021. Eine Machbarkeitsstudie ist gerade positiv abgeschlossen worden.